

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **17.04.2012**, 17:05 Uhr - 18:30 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann , Sybille Benning , Heinz Georg Buddenbäumer , Olaf Dreßen in Vertretung für Karl Kleine-Wilke, Wolfhard Ediger , Veronika Güttler , Thomas Reichelt ,

von der SPD-Fraktion

Kurt Pölling in Vertretung für Thomas Fastermann, Martin Rettig , Jonas Rilinger , Ludger Steinmann in Vertretung für Dr. Christine Farwick, Holger Wigger ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Gerhard Joks , Bernhard Leuters , Wolfgang Wiemers in Vertretung für Jörn Möltgen,

von der FDP-Fraktion

Jan Neuhaus in Vertretung für Wolfgang Klein, Hans Varnhagen ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Dr. Ralf Henrichs ,

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Franz Pohlmann ,

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Gerhard Bonn , Wulf Greiling , Dr. Thomas Hövelmann , Ulrich Oskamp (bis 18.20 Uhr; in der nicht öffentl. Sitzung nicht anwesend),

von der Verwaltung

Herbert Berkemeier (bis einschl. TOP 1 öffentl.), Heinrich Foschepoth (bis einschl. TOP 5.1 öffentl.), Benno Fritzen (bis einschl. TOP 5.1 öffentl.), Wolfram Goldbeck (bis einschl. TOP 5.4 öffentl.), Jörg Michel , Georg Mümken , Thomas Paal , Markus Peifer (bis einschl. TOP 1 öffentl.), Gerhard Rüller , Achim Sailer (bis einschl. TOP 1 öffentl.), Reimer Stoldt ,

für die Schriftführung

Bärbel Jahn ,

Es fehlten:

Dr. Christine Farwick , Thomas Fastermann , Wolfgang Klein , Karl Kleine-Wilke , Jörn Möltgen , Harald Nölle ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 17.04.2012

Tagesordnung

- | | | |
|--------------------------|------|--|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 1.1. | Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen/ Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist. |
| | 2. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 3. | Einbringen von Eingaben |
| | 4. | Baumaßnahmen |
| <u>V/0221/2012</u>
V | 4.1. | Ersatzbauten und Ergänzung der Gebäude der Flüchtlingsunterkunft auf dem städtischen Grundstück Grevener Straße 217 - Errichtungs- und Baubeschluss |
| <u>V/0229/2012</u>
II | 4.2. | Peter-Wust Schule, Neubau einer Zweifachsporthalle und perspektivische Erweiterung der Schule in zwei Bauabschnitten
hier: Beschluss zur Durchführung eines begrenzten Wettbewerbes |
| <u>V/0231/2012</u>
II | 4.3. | Errichtung einer neuen Sporthalle für das Ostviertel
hier: Beschluss zur Durchführung eines begrenzten Wettbewerbes |
| <u>V/0257/2012</u>
II | 4.4. | Überprüfung der weitgespannten Tragwerke in Städtischen Gebäuden, Mittelaufstockung |
| | 5. | Umweltschutz |
| <u>V/0186/2012</u>
I | 5.1. | Bürgeranregung gemäß § 24 GO NRW "Keine Urantransporte durch Münster" |

<u>V/0177/2012</u> V	5.2.	Umweltpreis - Änderung der Bestimmungen über die Verleihung des Umweltpreises der Stadt Münster - Wahl der neuen Mitglieder	Münster
<u>V/0725/2011</u> V	5.3.	Landschaftsplan Offenlegungsbeschluss-	Roxeler Riedel -
<u>V/0145/2012</u> V	5.4.	Abwicklung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung in der Stadt Münster Antrag der CDU Fraktion an den Rat Nr. A-R/0041/2011 vom 23.05.2011 "Flächenverbrauch stoppen: Keine Heranziehung weiterer landwirtschaftlicher Nutzflächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen" Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0080/2011 vom 06.12.2011 "Nutzung des Instruments der Ausgleichszahlung nach § 13 Bundesnaturschutzgesetz"	
<u>V/0132/2012</u> V	5.5.	Bürgerkampagne "Münster bekennt Farbe"	
	6.	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen	
	7.	Sonstiges	

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Baumann, eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.05 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und gratuliert Herrn Joksch im Namen des Ausschusses recht herzlich zu seinem heutigen Geburtstag.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Dr. Henrichs fragt die Verwaltung, warum die Ratsvorlage zur „Errichtung einzelner Windenergieanlagen an Standorten außerhalb der im Flächennutzungsplan der Stadt Münster dargestellten Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“ zwar in den Bezirksvertretungen Münster-Hiltrup und Münster-West sowie im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft und im Hauptausschuss, nicht aber im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen behandelt wird. Herr Paal antwortet, dass der AUB aufgrund der Zuständigkeitsordnung der Stadt Münster derzeit für den Bereich Klimaschutz nicht zuständig ist. Ein in der AUB-Sitzung am 20.09.2011 in Aussicht gestellter interfraktioneller Ratsantrag zur Änderung der Zuständigkeitsordnung ist ihm bisher nicht bekannt. Daher appelliert Herr Baumann an dieser Stelle noch einmal an alle Fraktionen, sich hierüber zu verständigen.

Herr Buddenbäumer beantragt, die Beschlussvorlage an den Hauptausschuss V/0145/2012, Abwicklung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung in der Stadt Münster; Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0041/2011 vom 23.05.2011, „Flächenverbrauch stoppen: Keine

Heranziehung weiterer landwirtschaftlicher Nutzflächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen“; Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0080/2011 vom 06.12.2011, „Nutzung des Instruments der Ausgleichszahlung nach § 13 Bundesnaturschutzgesetz“, (TOP 5.4), wegen noch bestehenden Klärungsbedarfs heute von der Tagesordnung abzusetzen und um eine Beratungsfolge zu schieben.

Der Ausschuss ist mit diesem Verfahren einverstanden.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form genehmigt.

Punkt 1.1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen/Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Herr Baumann stellt auf Nachfrage fest, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.1, 5.3 und 5.5 der öffentlichen Sitzung die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen/Verwaltungsmitarbeitern nicht erforderlich ist.

Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

Unkonventionelle Erdgasförderung stoppen

(Siehe TOP 6.1 der öffentl. Sitzung vom 17.01.2012)

Herr Stoldt teilt dem Ausschuss mit, dass Herr Oberbürgermeister Lewe das Thema „Unkonventionelle Erdgasförderung“ auf die Tagesordnung der Landrätekonferenz am 23.03.2012 hat setzen lassen. Es wurde kurz erörtert und unter Hinweis darauf, dass der Regionalrat am 19.03.2012 das Fracking im Münsterland einstimmig abgelehnt hat, festgestellt, dass das Thema darüber hinaus für Münster/das Münsterland derzeit nicht akut sei.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Gymnasium Paulinum

Herr Michel berichtet, dass im Zuge von routinemäßig anstehenden Renovierungsmaßnahmen in einem Gebäudetrakt des Gymnasiums Paulinum Risse im Verblendmauerwerk aufgefallen sind. Bei dem genauen Check der Erdgeschosswand wurden Abweichungen von der bei Errichtung des Gebäudes (1957) erstellten statischen Berechnung festgestellt. Die Standsicherheit der Wand konnte nicht zu 100 Prozent rechnerisch nachgewiesen werden. Deshalb wird kurzfristig eine zusätzliche Stützkonstruktion aus Stahl eingezogen. Danach kann der Gebäudetrakt wieder uneingeschränkt genutzt werden. In den Sommerferien wird dann eine Betonwand dauerhaft die Übergangslösung ersetzen. In enger Absprache mit der Schulleitung und dem Schulamt wurden Ausweichräume zur Verfügung gestellt. Im Anschluss an den Bericht beantworten Herr Michel und Herr Mümken Nachfragen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Graffiti-Verunreinigungen im Bereich des Aasees

(Siehe TOP 7 der öffentl. Sitzung vom 13.03.2012)

Herr Paal teilt mit, dass alle von Herrn Wigger in der letzten Sitzung beanstandeten Verunreinigungen zwischenzeitlich beseitigt worden sind.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung dankend zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung**Einbringen von Eingaben**

Herr Baumann stellt fest, dass die folgenden, heute vorgelegten Änderungsanträge eingebracht sind und wie folgt behandelt werden:

- Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 15.04.2012 zur Vorlage V/0229/2012 wird unter TOP 4.2 behandelt;
- Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 15.04.2012 zur Vorlage V/0231/2012 wird unter TOP 4.3 behandelt;
- Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 15.04.2012 zur Vorlage V/0186/2012 wird unter TOP 5.1 behandelt;

(Siehe TOP 1 der heutigen Sitzung)

- Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 17.04.2012 zur Vorlage V/0145/2012 wird zusammen mit der Beratung der Vorlage in der nächsten Sitzung behandelt.

Wortlaut des Änderungsantrages:

*„Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen möge beschließen:
Neu 3. – 6.:“*

3. *Das Handlungskonzept „Eingriffs- und Kompensationsmanagement“ wird künftig alle fünf Jahre überprüft, um sicherzustellen, dass die bestehenden Kompensationsinstrumente (Realkompensation, Ersatzgeldzahlung, PIKS etc.) stets angemessen oder andernfalls anzupassen sind.*
4. *Falls Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nicht innerhalb der üblichen Abwicklungsfrist von Bebauungsplanverfahren umgesetzt werden können, ist im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen über die Gründe der Verzögerung zu berichten.*
5. *Die Verwaltung wird gebeten, im Fachausschuss jährlich darüber Bericht zu erstatten, wie viel Geld im Topf der Ersatzgeldzahlungen verfügbar ist, dazu sind die im jeweiligen Jahr geplanten Maßnahmen auszulisten.*
6. *Die Verwaltung wird gebeten, dem AUB frühzeitig mitzuteilen, falls sie im Rahmen ihres regelmäßigen Flächenabgleichs eine drohende Verknappung geeigneter Kompensationsflächen feststellen sollten.*

Aus alt 3. wird neu 7.“

Punkt 4 der Tagesordnung**Baumaßnahmen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0221/2012****Ersatzbauten und Ergänzung der Gebäude der
Flüchtlingsunterkunft auf dem städtischen Grundstück
Grevener Straße 217 - Errichtungs- und Bau-
beschluss**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages einstimmig.

Beschlussvorschlag:**I. Sachentscheidung:**

1. Die Gebäude der Flüchtlingsunterkunft auf dem städtischen Grundstück Grevener Straße 217 werden sukzessive und in Abhängigkeit von ihrer tatsächlichen Bausubstanz durch Ersatzbauten in Einfachbauweise ersetzt und der Standort
2. durch zwei weitere Gebäude - ebenfalls in vergleichbarer Bauweise - mit zusammen bis zu 12 Plätzen für die Unterbringung von Flüchtlingen vertretbar auf 55 Plätze erweitert.

II. Finanzielle Auswirkungen

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0503	Sicherung besonderer sozialer Bedarfe			
Investitionsmaßnahme	4010	Sanierung und Ergänzung Flüchtlingsunterkunft Grevener Straße 217			
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2012 2013 VE f. 2014 2014	240.000 160.000 240.000 240.000	außerplanmäßig
Summe aller Auszahlungen				640.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014 ff.	13.940	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2014 ff.	32.000	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2014 ff.	24.000	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen				69.940	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Die durch die Stadt Münster zu tragenden Folgeaufwendungen werden für die Jahre 2014 ff. in den Haushaltsplan aufgenommen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beziehen sich auf die zusätzlich zu errichtenden zwei Gebäudeeinheiten. Bilanzielle Abschreibungen be-

ziehen sich auf die gesamte Investitionssumme, da die vorhandenen Gebäude bereits vollständig abgeschrieben sind.

Den zur Finanzierung in 2012 erforderlichen außerplanmäßigen Auszahlungen wird nach § 83 GO NRW zugestimmt. Vorläufige Deckung: Minderauszahlungen in der Produktgruppe 0111 „Immobilienmanagement“, Investitionsmaßnahme 0000 „An- und Verkauf von Grundvermögen“ in Höhe von 240.000 €. Endgültige Deckung: Nachtragshaushaltsplan 2012.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0229/2012**

**Peter-Wust Schule, Neubau einer Zweifachsport-
halle und perspektivische Erweiterung der Schule
in zwei Bauabschnitten
hier: Beschluss zur Durchführung eines begrenz-
ten Wettbewerbes**

(Siehe TOP 3 der heutigen Sitzung)

Herr Dr. Henrichs verweist auf den folgenden, unter TOP 3 eingebrachten Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.:

„Die LINKE. Ratsfraktion Münster benennt als Mitglied des Preisgerichtes Raimund Köhn. In Punkt 3 wird „NN“ bei „Fraktion DIE LINKE.“ ersetzt durch „Raimund Köhn“.

Herr Jokscht bittet die Verwaltung dringend, die Auslobung hinsichtlich der Aufstockung auf vorhandene Gebäude offen zu formulieren und dies nicht grundsätzlich auszuschließen. Frau Benning schließt sich dem an und bittet die Verwaltung, auf eine Erschließung des Geländes über die Schlaustiege möglichst zu verzichten. Nach Diskussion wird dies von der Gesamtheit des Ausschusses einstimmig so gesehen. Herr Michel sagt entsprechende Formulierungen in der Auslobung zu und weist darauf hin, dass die konkreten Formulierungen mit den im Preisgericht vertretenen politischen Vertretern im Zuge der Abstimmung der Auslobung noch rückgekoppelt werden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss die Annahme des geänderten Beschlussvorschlages einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Zur Erlangung eines Vorplanungskonzeptes für den Neubau einer Zweifachsportthalle am Standort der Peter-Wust-Schule sowie für die perspektivische Erweiterung des Schulgebäudes der Peter-Wust-Schule zur Drei- bzw. Vierzügigkeit, wird ein begrenzter Wettbewerb nach den Regeln für die Auslobung von Wettbewerben (RAW 2004) durchgeführt.
2. Folgende Kriterien werden für die Bewertung der eingereichten Vorplanungskonzepte festgelegt:
 - Wirtschaftlichkeit
 - Funktionalität
 - Architektonische Qualität

Die Kriterien stehen gleichberechtigt nebeneinander.

3. Aus den eingereichten Vorplanungskonzepten wird ein Konzept zur weiteren Bearbeitung durch das Bewertungsgremium/Preisgericht vorgeschlagen.

Das Preisgericht setzt sich wie folgt zusammen:

Preisrichter:

Peter Wörmann	Architekt, Ostbevern
Christoph Thiel	Architekt, Münster
Christine Kahl	Architektin, Münster
NN	Architekt/Architektin
Alfons Reinkemeier	Stadtkämmerer, Dezernat für Finanzen, Beteiligungs- und Vermögensmanagement
Jörg A. Michel	technischer Leiter, Amt für Immobilienmanagement
Bernd Schirwitz	Amtsleiter, Sportamt
Klaus Ehling	Amtsleiter, Amt für Schule und Weiterbildung
Georg Mümken	Abteilungsleiter, Amt für Immobilienmanagement
Peter Wolfgarten	CDU-Fraktion
Marianne Koch	SPD-Fraktion
Bernd Leuters	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Dieter Sumbeck	FDP-Fraktion
NN Raimund Köhn	Fraktion DIE LINKE

Stellvertretende, ständig anwesende Preisrichter:

Joachim Pries	Architekt, Münster
Andreas Nienaber	Amtsleiter, Amt für Immobilienmanagement
Norbert Hoppermann	Amt für Immobilienmanagement
Ludger Watermann	Amt für Schule und Weiterbildung
Michael Willnath	Verwaltungsleiter Sportamt

Sachverständige Berater ohne Stimmrecht:

Martina Rotter-Waterkorte Leiterin der Peter-Wust-Schule

- Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sporthalle voraussichtlich im Sommer 2014 in Betrieb genommen werden kann.

II. Finanzielle Auswirkungen

- Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Wettbewerb Kosten in Höhe von insgesamt 38.000,00 € (Wettbewerbssumme und Nebenkosten) entstehen.
- Für den Neubau der Zweifachsporthalle und die Erweiterung der Schule zur Dreizügigkeit sind Mittel in Höhe von 4.401.000,00 € bei der Finanzstelle 4006 0301 01 4400 veranschlagt. Hieraus werden auch die o. g. Wettbewerbskosten finanziert.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan wie folgt veranschlagt:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4400	Erw. Peter-Wust-Schule einschl. Sporthalle			
		Auszahlung für Baumaßnahmen	2012	235.000	

			VE	250.000	
			2013	1.372.000	
			2014	2.450.800	
			2015	156.000	
			gesamt	4.213.800	
		Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2014	187.200	
			insgesamt	4.401.00	

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0231/2012**

**Errichtung einer neuen Sporthalle für das Ostvier-
tel
hier: Beschluss zur Durchführung eines begrenz-
ten Wettbewerbes**

(Siehe TOP 3 der heutigen öffentl. Sitzung)

Herr Michel beantwortet eine Nachfrage von Herrn Varnhagen zur Standardisierung des Entwurfes von Sporthallenbauten. Herr Pölling macht das Amt für Immobilienmanagement darauf aufmerksam, dass es sich bei dem in der Anlage 1 zur Vorlage genannten Termin - 28.05.2012 - um Pfingstmontag handelt. Herr Michel bedankt sich für diesen Hinweis. Weiterhin verweist Herr Dr. Henrichs auf den folgenden, unter TOP 3 eingebrachten Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.:

„Die LINKE. Ratsfraktion Münster benennt als Mitglied des Preisgerichtes Raimund Köhn. In Punkt 3 wird „NN“ bei „Fraktion DIE LINKE.“ ersetzt durch „Raimund Köhn“.

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss die Annahme des geänderten Beschlussvorschlages einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Zur Erlangung eines Vorplanungskonzeptes für den Neubau einer Zweifachsporthalle an dem Standort der ehemaligen 08 Sporthalle, Manfred-von-Richthofen-Straße, wird ein begrenzter Wettbewerb nach den Regeln für die Auslobung von Wettbewerben (RAW 2004) durchgeführt.
2. Folgende Kriterien werden für die Bewertung der eingereichten Vorplanungskonzepte festgelegt:
 - Wirtschaftlichkeit
 - Funktionalität
 - Architektonische Qualität

Die Kriterien stehen gleichberechtigt nebeneinander.

3. Aus den eingereichten Vorplanungskonzepten wird ein Konzept zur weiteren Bearbeitung durch das Bewertungsgremium/Preisgericht vorgeschlagen.

Das Preisgericht setzt sich wie folgt zusammen:

Preisrichter:

Christoph Ellermann	Architekt, Lüdinghausen
Christian Kuckert	Architekt, Münster
Prof. Herbert Bühler	Architekt, MSA Münster
NN	Architekt/Architektin
Alfons Reinkemeier	Stadtkämmerer, Dezernat für Finanzen, Beteiligungs- und Vermögensmanagement
Jörg A. Michel	technischer Leiter Amt für Immobilienmanagement
Bernd Schirwitz	Amtsleiter Sportamt
Edgar Drüge	CDU-Fraktion
Kurt Pölling	SPD-Fraktion
Helga Bennink	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Jürgen Reuter	FDP-Fraktion
NN Raimund Köhn	Fraktion DIE LINKE

Stellvertretende, ständig anwesende Preisrichter:

Eberhard Kleffner	Architekt, Münster
Andreas Nienaber	Amtsleiter, Amt für Immobilienmanagement
Georg Mümken	Amt für Immobilienmanagement
Norbert Hoppermann	Amt für Immobilienmanagement
Michael Willnath	Verwaltungsleiter Sportamt

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sporthalle voraussichtlich im Sommer 2014 in Betrieb genommen werden kann.

II. Finanzielle Auswirkungen

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Wettbewerb Kosten in Höhe von insgesamt 39.000,00 € (Wettbewerbssumme und Nebenkosten) entstehen.
6. Für den Neubau der Zweifachsporthalle sind Mittel in Höhe von 3.500.000,00 € bei der Finanzstelle 5201 0801 024270 veranschlagt. Hieraus werden auch die o. g. Wettbewerbskosten finanziert.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan wie folgt veranschlagt:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten			
Investitionsmaßnahme	4270	Neubau ehem. Sporthalle 08 Münster			
Auszahlungen	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2012	3.500.000	
Summe aller Auszahlungen / Saldo				3.500.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	08	Bilanzielle Abschreibungen	jährlich (ab 2013)	58.330 (gerundet)	Nutzungsdauer 60 Jahre

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0257/2012**

**Überprüfung der weitgespannten Tragwerke in
Städtischen Gebäuden, Mittelaufstockung**

Herr Michel und Herr Mümken beantworten Nachfragen zur Vorlage.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung

Umweltschutz

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0186/2012**

**Bürgeranregung gemäß § 24 GO NRW "Keine Uran-
transporte durch Münster"**

Herr Dr. Henrichs begründet den folgenden, unter TOP 3 eingebrachten Änderungsantrag zur Vorlage an den AUB:

„Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

1. *Der Punkt 2 wird wie folgt geändert:
Die Urananreicherungsanlage (UAA) Gronau dient in erster Linie nicht der Versorgung der Reaktoren in Deutschland. 97 % der Produktion der UAA dienen laut Urenco Deutschland GmbH dem Export. Ein Stopp der Produktion ist nicht an den Ausstieg aus der atomaren Stromproduktion gekoppelt. Eine Begrenzung der Laufzeit der UAA ist bis lang nicht vorgesehen. Ein zeitlich unbegrenzter Weiterbetrieb der UAA ist nicht hinnehmbar, daher spricht sich die Stadt Münster für ein verbindliche Ausstiegszenario aus der Produktion von Kernbrennstoffen aus.*
2. *Der Punkt 3 wird wie folgt geändert:
Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung die Urenco Deutschland GmbH in Gronau über die Beschlussfassung des Rates der Stadt Münster zu Ziffer 1 und 2 informieren wird.*
3. *Der Punkt 4 wird wie folgt geändert:
Die Stadt Münster sucht sich kommunale Bündnispartner, um ihr Anliegen voranzutreiben. Hierbei wäre ein Vorgehen wie beispielsweise bei der Ablehnung von Fracking denkbar. Auch dabei haben sich Kommunen, deren PolitikerInnen eine Gefährdung ihrer Bevölkerung nicht hinnehmen wollen, zusammengeschlossen um auf die Problematik aufmerksam zu machen.“*

Herr Wiemers stellt fest, dass die GAL-Fraktion die Vorlage ablehnt und beantragt, die Ziffern 1 – 3 der Bürgeranregung nach § 24 Gemeindeordnung zu beschließen. Herr Leuters ergänzt, dass der Antrag der Bürgeranregung als weitergehend gesehen wird. Herr Buddenbäumer stellt klar, dass die CDU-Fraktion die Inhalte der Vorlage nachvollziehen kann und der Vorlage zustimmen wird. In gleicher Weise äußert sich Herr Varnhagen für die FDP. Nach eingehender, kontroverser Diskussion schließt sich Herr Wigger dem mündlichen Antrag von Herrn Wiemers an. Für den Fall, dass der Ausschuss diesem Antrag zustimmt, weisen Herr Paal und Herr Fritzen ausdrücklich auf den Ressourcenbedarf hin, der mit der Einrichtung einer Geschäftsstelle für ein "kommunales Bündnis gegen Atomtransporte" verbunden wäre. Daraufhin schlägt Herr Steinmann vor, den Punkt 3 der Bürgeranregung basierend auf dem von Herrn Wiemers gestellten Antrag wie folgt zu ändern:

*„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit anderen von Urantransporten betroffenen Kommunen aktiv Kontakt aufzunehmen, um **ein die Möglichkeit eines kommunalen Bündnisses gegen Urantransporte zu gründen erörtern.** ~~Stadtrat und Stadtverwaltung werden interessierte Kommunen zu einem diesbezüglichen Gründungstreffen nach Münster einladen, um mögliche politische Maßnahmen zu besprechen.~~“*

Im Anschluss an eine weitere Aussprache zum Thema lässt Herr Baumann zunächst über den schriftlich eingebrachten Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. abstimmen. Dieser wird mit einer Ja-Stimme (DIE LINKE.) bei Gegenstimmen von CDU, SPD, FDP, GAL und UWG/ödp mehrheitlich abgelehnt.

Anschließend zieht Herr Dr. Henrichs seinen während der Diskussion mündlich vorgetragenen, weitergehenden Änderungsantrag zurück.

Der ebenfalls mündlich vorgebrachte Änderungsantrag von Herrn Wiemers einschließlich der von Herrn Steinmann vorgeschlagenen geänderten Formulierung zu Punkt 3 der Bürgeranregung wird mit 5 Ja-Stimmen (SPD), 3 Ja-Stimmen (GAL), 1 Ja-Stimme (UWG/ödp) und 1 Ja-Stimme (DIE LINKE.) bei 7 Nein-Stimmen (CDU) und 2 Nein-Stimmen (FDP) mehrheitlich angenommen.

Abschließend empfiehlt der Ausschuss dem Rat die Annahme des geänderten Beschlussvorschlages mit 5 Ja-Stimmen (SPD), 3 Ja-Stimmen (GAL), 1 Ja-Stimme (UWG/ödp) und 1 Ja-Stimme (DIE LINKE.) bei 7 Nein-Stimmen (CDU) und 2 Nein-Stimmen (FDP) mehrheitlich.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- ~~1. Der Rat der Stadt Münster bekräftigt seine im Jahr 1995 zum Ausdruck gebrachte, grundsätzlich ablehnende Haltung zum Transport radioaktiver Stoffe im Stadtgebiet Münster im Allgemeinen sowie von Kernbrennstoffen im Besonderen. Die 1995 eingenommene Position kann sinngemäß auf den Transport von Uranhexafluorid sowie alle sonstigen, radioaktiven Stoffe, die zur Herstellung von Kernbrennstoffen dienen, erweitert werden.~~
 - ~~2. Der Rat konstatiert, dass Atomstrom derzeit noch zur energiepolitischen Realität in Deutschland gehört und daher auch Transporte von Kernbrennstoffen durch das Stadtgebiet Münster – insbesondere vor dem Hintergrund, dass kein rechtliches Instrumentarium zur Durchsetzung eines Transportstopps besteht – stattfinden werden.~~
 - ~~3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung die Urenco Deutschland GmbH in Gronau über die Beschlussfassung des Rates der Stadt Münster zu Ziffer 1 informieren wird.~~
 - ~~4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der Oberbürgermeister der Stadt Münster die Thematik auf der Dienstbesprechung des Regierungspräsidenten mit den Hauptverwaltungsbeamten der Kreise und kreisfreien Städte im Regierungsbezirk Münster am 19.10.2011 angesprochen hat und dort nach Erörterung keine Zuständigkeitsgrundlage gesehen wurde.~~
 - ~~5. Mit Beschlussfassung zu dieser Vorlage ist die vorliegende Anregung erledigt.~~
1. Der Rat der Stadt Münster lehnt Transporte von Uranhexafluorid von und zur Urananreicherungsanlage in Gronau sowie aller sonstigen radioaktiven Stoffe, die zur Herstellung von Kernbrennstoffen dienen oder bei ihrer Herstellung und Nutzung anfallen, über das Stadtgebiet von Münster ausdrücklich ab.

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diese ablehnende Haltung bei der verantwortlichen Urananreicherungsfirma Urenco Deutschland GmbH in Gronau sowie bei der Landes- und Bundesregierung vorzutragen.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit anderen von Urantransporten betroffenen Kommunen aktiv Kontakt aufzunehmen, um ~~ein~~ **die Möglichkeit eines kommunalen Bündnisses** gegen Urantransporte zu ~~gründen~~ **erörtern**. ~~Stadt und Stadtverwaltung werden interessierte Kommunen zu einem diesbezüglichen Gründungstreffen nach Münster einladen, um mögliche politische Maßnahmen zu besprechen.~~

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0177/2012	Umweltpreis - Änderung der Bestimmungen über die Verleihung des Umweltpreises der Stadt Münster - Wahl der neuen Mitglieder	Münster
---	--	----------------

Die Vorlage wird eingebracht.

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0725/2011	Landschaftsplan Offenlegungsbeschluss-	Roxeler	Riedel	-
---	---	----------------	---------------	----------

Auf Nachfrage von Herrn Buddenbäumer teilt Herr Stoldt mit, dass die Vorlage vor den Sommerferien beschlossen werden soll und die Offenlegung nach der Sommerpause erfolgen wird.

Die Vorlage wird eingebracht.

Punkt 5.4 der Tagesordnung V/0145/2012	Abwicklung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung in der Stadt Münster
	Antrag der CDU Fraktion an den Rat Nr. A-R/0041/2011 vom 23.05.2011 "Flächenverbrauch stoppen: Keine Heranziehung weiterer landwirtschaftlicher Nutzflächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen"
	Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0080/2011 vom 06.12.2011 "Nutzung des Instruments der Ausgleichszahlung nach § 13 Bundesnaturschutzgesetz"

(Siehe TOP 1 und TOP 3 der heutigen Sitzung)

Die Vorlage wird von der Tagesordnung abgesetzt und zusammen mit dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion um eine Beratungsfolge geschoben.

Punkt 5.5 der Tagesordnung V/0132/2012	Bürgerkampagne "Münster bekennt Farbe"
---	---

Im Namen des Ausschusses bedankt Herr Baumann sich für die Durchführung der Kampagne und die vor der Sitzung verteilten Werbegeschenke.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
---------------------------------	--

./.

Punkt 7 der Tagesordnung	Sonstiges
---------------------------------	------------------

7.1 Investitionen auf Vereinssportanlagen

Herr Joksche führt aus, dass in jedem Jahr eine Vorlage zu Investitionen auf Vereinssportanlagen erstellt wird, die eine Liste mit entsprechenden Maßnahmen - auch Investitionen für Gebäude - enthält. Er fragt nach, ob hierfür die Gebäudeleitlinien der Stadt Münster sinngemäß gelten und bittet um Beantwortung in einer der nächsten Sitzungen.

7.2 Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Herr Pohlmann fragt nach, ob es eine Liste und einen Zeitplan zur Abwicklung der WRRL gibt. Herr Stoldt antwortet, dass die Umsetzungsfahrpläne zurzeit erarbeitet werden. Auf weitere Nachfrage sagt Herr Paal zu, den Geschäftsstellen entsprechende Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

7.3 Verschiedene Unterlagen der NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V.

Herr Dr. Hövelmann gibt bekannt, dass der neue Veranstaltungskalender, Wanderkarten für die Davert, die Emsaue und den Bereich Wolbeck Tiergarten sowie die Davertdepesche zur Mitnahme im Sitzungssaal bereit liegen. Der Ausschuss bedankt sich hierfür.

gez.
Frank Baumann
Vorsitz

gez.
Bärbel Jahn
Schriftführung